

Projektziele

Das Projekt hat das Ziel, **Neurofeedback** als neuen Therapieansatz für **Kinder und Jugendliche** anzubieten, die ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben. Speziell richtet sich das Projekt an Kinder und Jugendliche, bei denen als Spätfolge **Probleme in verschiedenen Denkvorgängen (z.B. Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Handlungsplanung)** auftreten.

Das Projekt hat das Ziel, die Nachsorge für betroffene Patienten zu optimieren und entsprechende individuelle Behandlungsoptionen zu schaffen.

Traditionell ist Neurofeedback an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ein Angebot für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen (z.B. ADHS). Im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprojektes mit der **Abteilung für Neuropädiatrie** (Prof. Dr. Maja v. d. Hagen) und der **Klinik für Kinderchirurgie** (Prof. Dr. Fitze) bieten wir das Neurofeedback jetzt als **neue Behandlungsmöglichkeit** für Kinder an, die nach einem Schädel-Hirn-Trauma z.B. Probleme mit der Aufmerksamkeit haben.

Das Projekt im Überblick

- Forschungsprojekt zur Nachsorge und Therapie bei Schädel-Hirn-Trauma
- 3 Monate nach Schädel-Hirn-Trauma Telefonat mit Projektteam
- bei vorhandenen Problemen in der Aufmerksamkeit erfolgt ambulanter Diagnostiktermin
- bei Auffälligkeiten in der Diagnostik erfolgt bei Notwendigkeit die Teilnahme an der Neurofeedbackbehandlung
- im Anschluss an die Behandlung erfolgt die psychologische Verlaufskontrolle

So finden Sie uns

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Bei Interesse an einer Teilnahme erreichen Sie uns unter:

Tel. 0351 - 4 58 7168

E-Mail: KJPForschung@uniklinikum-dresden.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kjp-dresden.de

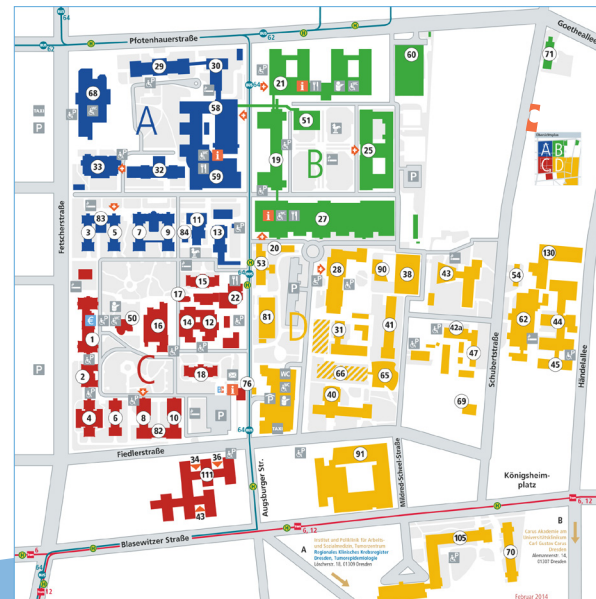
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Königsheimplatz/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Um zum Haus 71 zu gelangen, empfiehlt sich die Nutzung der Buslinie 62 bis zur Endstation (Haltestelle Johannstadt).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



Neurofeedback bei Schädel-Hirn-Trauma

Ein Projekt zur Nachsorge und Therapie



Designed by Dooder / Freepik

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden



Direktor: Prof. Dr. med. V. Rößner

Projekttablauf & Teilnahme

Bei Entlassung aus dem Krankenhaus entscheiden Sie als Eltern, ob Sie grundsätzlich an einer Teilnahme am Projekt interessiert sind. Sollte dies der Fall sein, **füllen Sie bitte das nebenstehende Formular aus** und übergeben Sie es dem behandelnden Arzt. Dieser wird ihre Kontaktdaten an das Projektteam weiterleiten.

3 Monate später kontaktieren wir Sie telefonisch. Dabei besprechen wir, ob Sie bei Ihrem Kind seit dem Schädel-Hirn-Trauma **Probleme in der Aufmerksamkeit** oder anderen Denkvorgängen beobachtet haben. Falls dies der Fall ist, vereinbaren wir einen Termin zur **Diagnostik**. Sollten sich die Probleme dabei bestätigen und die Teilnahme sinnvoll und notwendig erscheinen, erfolgt die Aufnahme in die Neurofeedbackbehandlung (ggf. mit Wartezeit). **Danach werden die durchgeführten Tests zur Verlaufskontrolle wiederholt.**

Welche Tests werden angewandt?

Im Rahmen der Diagnostik testen wir Aufmerksamkeit, Gedächtnis und das allgemeine geistige Leistungsvermögen. Zusätzlich werden die Symptome über Fragebögen erfasst. Zusätzlich erfolgt die Erledigung von Aufmerksamkeitsaufgaben am PC während eine Messung der Gehirnaktivität mittels EEG erfolgt.

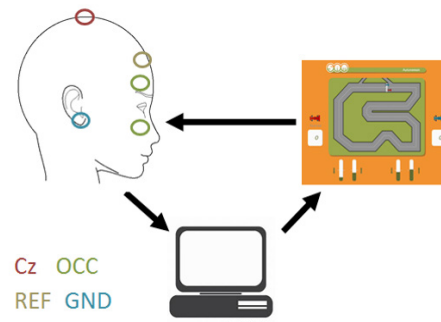
Wer kann teilnehmen?

Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren mit Problemen in Konzentration und Aufmerksamkeit aufgrund eines vorangegangenen SHT, welche eine Regelschule besuchen.

Sollte das SHT länger als 3 Monate her sein, ist eine Teilnahme dennoch möglich.

Für die Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wie funktioniert Neurofeedback?



Ziel des Neurofeedbacks ist es, die mit Aufmerksamkeit verbundene Gehirnaktivität zu erhöhen. Dafür wird die mit fünf Elektroden gemessene Gehirnaktivität in ein einfaches Computerspiel (z.B. Autorennen) umgewandelt. Bei einer Erhöhung der Konzentration können durch die damit verbundene Erhöhung der Gehirnaktivität in diesem Spiel dann Fortschritte erreicht werden.

Ihr Kind kann so lernen, seine Konzentration bewusster zu steuern. Der Therapeut erarbeitet mit ihrem Kind Konzentrationsstrategien, die auch im Alltag nutzbar sind. Das Training wird durch psychotherapeutische Elemente unterstützt. Um eine bedeutsame Reduktion der Aufmerksamkeitsprobleme in verschiedenen Bereichen zu erreichen, findet das Neurofeedback **8 Wochen** lang je **zweimal wöchentlich** statt.



designed by freepik.com

Interessieren Sie sich für eine Teilnahme?

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, hinterlassen Sie bitte hier Ihre Kontaktdaten und übergeben Sie das Formular an ihren behandelnden Arzt. In 3 Monaten werden Sie dann vom Projektteam unverbindlich telefonisch kontaktiert:

.....
Name

.....
Vorname Ihres Sohnes/Ihrer Tochter

.....
Telefonnummer

.....
Emailadresse

Wir sind mit einer Weitergabe dieser Kontaktdaten an die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Dresden zur Kontaktaufnahme bzgl. des Neurofeedbacks einverstanden.

.....
Datum, Unterschrift

**An den Behandler: Bitte bei bestehender Indikation (ggf. zusammen mit einem aktuellen Arztbrief) an 0351 458 5754 faxen.
Danke!**

